

Langsam steigt das Finalfieber beim Fußball-Integrationscup

NEUNKIRCHEN (red) Endlich ist es soweit, denn die Teilnehmer des Fußball-Integrationscups der Ganztagsgemeinschaftsschule (GGS) Neunkirchen fiebern dem Finale entgegen, das am 6. April in Form eines großen Endspiels ausgetragen wird. Über vier Monate spielten die Schülerinnen und Schüler täglich in zwei Jahrgangsguppen in der Freizeitpause den integrativen Fußballcup, mit Mannschaften, die aus mindestens drei Nationen bestehen mussten, aus. Und täglich standen die Schüler vor den Ergebnistafel in der Schule, verglichen Ergebnisse und trainierten sogar in der Freizeit innerhalb ihrer Mannschaften, um am Ende zu einer der vier Mannschaften zu zählen, die die Halbfinal- und Finalrunde ausspielen.

Während der Spiele waren teilweise über 200 Zuschauer anwe-

send, um die Mannschaften anzufeuern und zu unterstützen. Auch die Trikots mit eigenem Logo des Integrationscups, die von der Bank 1 Saar gesponsert und von der T-Shirt-AG der Schule designet und bedruckt wurden, trugen zum Zusammenhalt und zur guten Stimmung innerhalb der Mannschaften bei, heißt es in einer Pressemitteilung der Schulleitung. „Es ist erstaunlich, wie begeistert die Mannschaften agieren, wie engagiert und trotzdem fair und sportlich die Schülerinnen und Schüler miteinander umgehen“, meint Sportlehrer und Hauptorganisator des Integrationscups Guisepppe Giancreco. Er selbst kennt als ehemaliger Verbandsligaspieler die integrative Kraft des Fußballs. Daher war es ihm ein Anliegen, das Fußballerevent mit der SV Elversberg zu organisieren und durchzuführen.



Die erfolgreichen Mannschaften der Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen.

FOTO: GUISEPPE GIANCRECO

Sz vom 6. März 2017